



RC6GS v3

Gebrauchsanleitung

Digitale Proportionale RC-Anlage mit 7 Kanäle
Geeignet für ferngesteuertes Auto / Boot / Roboter



EC	REP
----	-----

eVatmaster Consulting GmbH
Bettinastr. 30
60325 Frankfurt am Main, Germany
contact@evatmaster.com



* Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch regelmäßig aktualisiert wird und besuchen Sie bitte die offizielle Website von RadioLink, um die neueste Version herunterzuladen.

Vielen Dank für den Kauf von RadioLink RC6GS V3.

Um die Fernbedienung besser zu nutzen und den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Wenn während des Betriebsvorgangs Probleme auftreten, kann eine der unten aufgeführten Möglichkeiten als Online-Tech-Support verwendet werden.

1. Senden Sie eine E-Mail an after_service@radiolink.com.cn und wir werden Ihre Frage so schnell wie möglich beantworten.
2. Senden Sie uns eine private Nachricht auf unserer Facebook-Seite oder hinterlassen Sie Kommentare auf unserer YouTube-Seite.
3. Wenn Sie das Produkt bei einem lokalen Händler gekauft haben, können Sie sich auch an diesen wenden, um Support und Reparatur nach Belieben zu erhalten.

Alle Handbücher und Firmwares sind auf der offiziellen RadioLink-Website www.radiolink.com verfügbar und weitere Tutorials werden hochgeladen. Oder folgen Sie unserer Facebook- und YouTube-Homepage, um über unsere neuesten Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Betreiben Sie Ihr Modell niemals bei schlechten Wetterverhältnissen. Regen, Schnee und magnetische Sonnenstürme können Fernbedienungsgeräte stören, was zu Kontrollverlust und Unfällen führen kann.

Verwenden Sie dieses Produkt niemals in einer Menschenmenge und in illegalen Bereichen.

Vergewissern Sie sich immer, dass der Gas-Abzug auf Leerlaufstellung stehen und die Batterie vom Sender richtig aufgeladen ist, bevor Sie den Empfänger anschließen.

Bitte prüfen Sie vor dem Betrieb des Modells unbedingt, ob die Bewegungen des Servos mit der entsprechenden Lenkrad-Richtung übereinstimmen, falls nicht, bitte kalibrieren und dann verwenden.

Achten Sie immer darauf, den Empfänger vor dem Sender auszuschalten.

WARNUNG

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und NICHT für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Erwachsene sollten das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Vorsicht walten lassen, wenn sie dieses Produkt in Gegenwart von Kindern bedienen.

Durch Lücken in der Nähe der Antenne oder des Steuerknüppel kann Wasser oder Dampf in das Innere des Senders eindringen und dazu führen, dass das Modell instabil wird oder sogar außer Kontrolle gerät. Wenn die Nutzung bei nassem Wetter unvermeidlich ist, verwenden Sie immer Plastiktüten oder wasserdichte Tücher, um den Sender abzudecken.

Produktkonformität

Die Produkte wurden getestet und erfüllen die folgenden Standards:

	Zutreffende Standards	Prüfberichtsnummer
Articel 3.1 a): Health and Safety	EN 62479:2010 EN 62368-1:2014/A11:2017	GTSL202109000128E03 GTSL202109000128S01
Article 3.1 b): Electromagnetic Compatibility	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)	GTSL202109000128E01
Article 3.2 Effective and Efficient Use of Radio Spectrum	ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)	GTSL202109000128E02
Heavy Metals, Flame Retardants and Phthalates Content - European Council Directive 2011/65/EU on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (RoHS) with its Amendments Commission Delegated	Directive (EU) 2015/863	SFT21100825216-10E

Detaillierte CE- und ROHS-Zertifikate finden Sie auf unserer offiziellen Website zum Herunterladen:
https://www.radiolink.com/RC6GS_V3_certificates

Lieferumfang

Nr.	Bestandteil	Anzahl
1	RC6GS V3 Sender	1
2	R7FG Empfänger	1
3	XT60 Kabel	1
4	Lanyard	1
5	Gebrauchsanleitung	1

**ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO-UND
ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION**

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

INHALTSVERZEICHNIS

I. RC6GS V3-Fernsteuerungsanlage.....	1
1.1 Technische Spezifikationen.....	1
1.2 Anordnung der Bedienelemente und Schalter.....	2
1.3 Tasten- und Schalterfunktionen.....	2
1.4 Hauptanzeige.....	3
1.5 Installation von R7FG-Empfänger.....	3
1.6 Binden.....	4
1.7 Signal/RSSI-Echtzeitrückgabe.....	5
1.8 Telemetrie.....	6
1.9 Arbeitsmodi.....	7
1.10 Gyroeinstellung.....	8
II. Einführung in das Menü.....	10
2.1 Monitor der präzisen Endpunktanpassungen.....	10
2.2 Sprache	10
2.3 Modell.....	10
2.4 Endpunktanpassungen (EPA).....	11
2.5 Lenkung-Exponential (STEXP).....	11
2.6 Lenkung-Geschwindigkeit (STSPD).....	12
2.7 Gas-Exponential (THEXP).....	13
2.8 Gas-Geschwindigkeit(THSPD).....	15
2.9 ABS.....	16
2.10 Beschleunigung(ACCEL).....	18
2.11 IDLUP.....	19
2.12 SUB-TRIM.....	20
2.13 Umkehren (REVERSE).....	20
2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R).....	21
2.15 Bremseinstellung (ATL).....	21
2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02).....	21
2.17 Zusatzkanal (AUX-CH).....	28
2.18 Modellname (NAME).....	28
2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke).....	29
2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO).....	30
2.21 Failsafe (F/S).....	30
2.22 Tochter-ID (ID SEED).....	31
2.23 DSC-Slot.....	31
2.24 Uhren (Timer).....	32
2.25 Zurücksetzen (RESET).....	34

I. RC6GS V3-Fernsteuerungsanlage

Der im Sender verwendete Chip garantiert eine perfekte Leistung, und die Reaktionszeit von 12 ms macht die synchrone Steuerung kein Traum mehr.

Das gleiche FHSS-Spreizspektrum und 67-Kanäle-Pseudozufalls-Frequenzsequenzsprung wie AT9SPro machen RC6GS V3 zu einer hervorragenden Anti-Interferenz-Fähigkeit im selben Frequenzband oder in verschiedenen Frequenzbändern. Die Steuerungsentfernung kann 600 Meter erreichen.

1.1 Technische Spezifikationen

RC6GS V3-Sender	
Abmessungen	174,8 x 116,4 x 224,2 mm
Gewicht	319 G
Anzahl der Kanäle	7
Antennenlänge	106 mm
Fernsteuerungsabstand	600 m
Arbeitsstrom	80-120 mA (Der genaue Wert hängt von der Betriebsspannung ab)
Betriebsspannung	4,8-16,8 V DC (6 Stück AA-Batterie oder 2S-4S LiPo-Batterie)
HF-Leistung	<20 dBm
Frequenz	2,4Ghz ISM Band (2400,0MHz--2483,5MHz)
Modulationsmodus	GFSK
Kanalauflösung	4096, der reguläre Jitter beträgt 0,5 us
Streuspektrum	FHSS, 67 Kanäle Pseudozufälliges Frequenzsequenzsprung
LCD-Bildschirm	Auflösung 128 x 64, LCD-Gegenlicht
Alarm	Ja (kann auf 2S-4S-Batterie angepasst werden)
Anpassbare Modelle	Köderboot, Roboter, Fahrzeuge (Raupen /Panzer/ LKW)
Kompatible Empfänger	R7FG, R6FG, R6F, R8EF, R8F, R4FGM, R4F
Abmessungen des Batteriefachs	89 * 59 * 25 mm
Modellspeichermenge	10
R7FG-Empfänger	
Abmessungen	35 x 22 x 14 mm
Gewicht	6 g
Anzahl der Kanäle	7
Antennenlänge	210 mm
Arbeitsstrom	30 mA
Betriebsspannung	3-12 V
Signalausgang	PWM, PPM, SBUS
Kompatible Sender	RC6GS V3, RC4GS V3, RC6GS V2, RC6GS, RC4GS V2, RC4GS, T8FB, T8S

1.2 Anordnung der Bedienelemente und Schalter



1.3 Tasten- und Schalterfunktionen

Exit: Führen Sie den Rückkehr- und Exit-Vorgang aus, drücken Sie auf der Hauptanzeige, um zur „Endpunktanpassungen“ und „Telemetrie“ zu wechseln.

Dec(-): Bewegen Sie den Cursor und verringern Sie den Parameterwert.

Inc(+): Bewegen Sie den Cursor und erhöhen Sie den Parameterwert.

Enter: Operation ausführen.

Exit+Enter: lang drücken, um das Menü aufzurufen.

Exit+Dec(-): Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie Exit und Dec(-), schalten Sie gleichzeitig den Netzschalter ein, um in die Gas- und Lenkungs kalibrierung zu gelangen.

Dec(-)+Inc(+): Beim Einstellen von Parametern gleichzeitig drücken, um auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Lenkrad: 1. Kanal, steuert im Allgemeinen das Lenkservo

Gas-Abzug: 2. Kanal, steuert im Allgemeinen die Beschleunigung

VR: Knopf: der voreingestellter 3. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWA: der voreingestellter 4. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWB: 3-Positionen-Schalter, der voreingestellter 5. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWC: 3-Positionen-Schalter, der voreingestellter 6. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWD: der voreingestellter 6. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

ST: Lenktrimmung

TH: Gastrimmung

AUX: Zusätzliche Trimmung, kann den 3. Kanal trimmen.

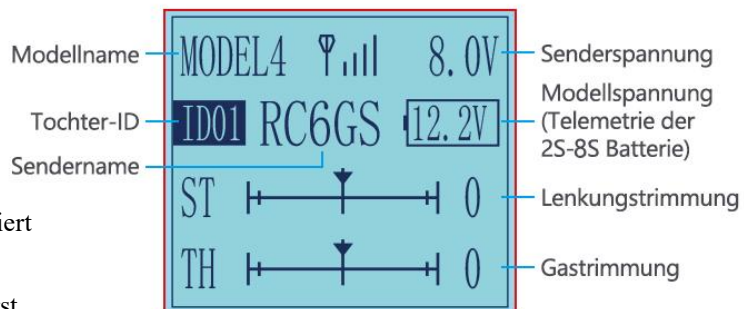
1.4 Hauptanzeige

ST: Lenkung (Steering)

TH: Gas (Throttle)

Hinweis: Die Tochter-ID wird erst angezeigt, wenn die im Menü aktiviert wurde.

Die Power-Akku-Spannung wird erst angezeigt, nachdem der R7FG- oder R8F-Empfänger verwendet und die Power-Akku-Spannungsrückleitung richtig angeschlossen wurde.



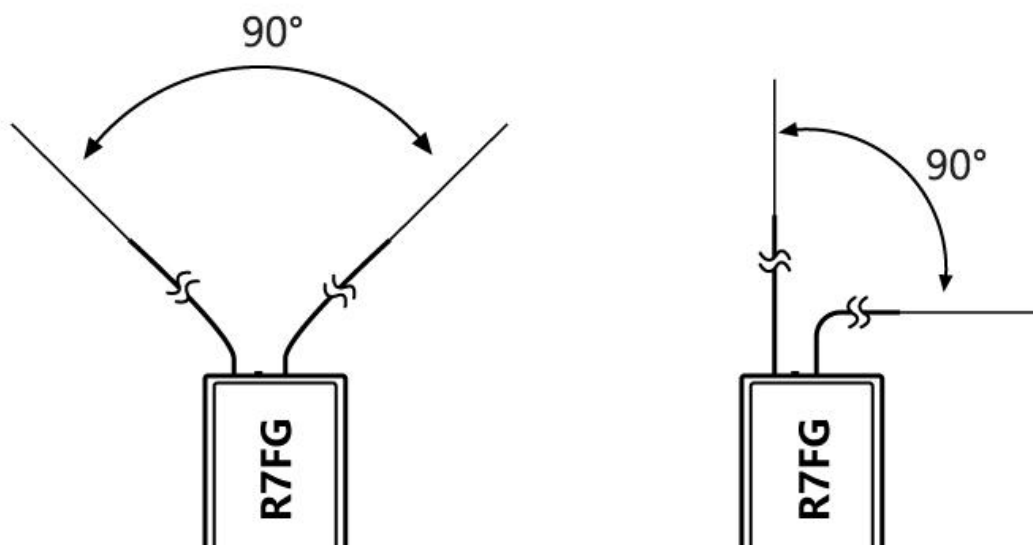
1.5 Installation von R7FG-Empfänger

Der mit dem RC6GS V3 verkaufte Empfänger R7FG stellt 7 Kanäle und das eingebauten professionellen Gyro zur Verfügung. Die Gyrofunktion ist standardmäßig deaktiviert. Um das Gyro zu aktivieren, stellen Sie sie bitte gemäß dem Abschnitt **Gyroeinstellung** und **Gyro-Empfindlichkeit** weiter unten im Handbuch ein.

HINWEISE

Um die Signalübertragung des Empfängers zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Versuchen Sie, die Antenne so gerade wie möglich zu halten, da sonst die effektive Steuerreichweite verringert wird.
2. Bitte halten Sie die beiden Antennen in einem 90-Grad-Winkel (wie im Bild gezeigt).



3. Große Modelle können Metallteile haben, die die Signalübertragung beeinträchtigen, in diesem Fall sollten sich die Antennen auf beiden Seiten des Modells befinden. Auf diese Weise kann in jedem Arbeitszustand der beste Signalzustand aufrechterhalten werden.
4. Antennen sollten so weit wie möglich von Metallleitern und Kohlefasern entfernt gehalten werden, mindestens 1,5 cm entfernt, und nicht übermäßig gebogen werden.
5. Halten Sie die Antenne so weit wie möglich von Motor, elektronischem Geschwindigkeitsregler (ESC) oder anderen möglichen Störquellen entfernt. Während der eigentlichen Installation des Empfängers können Sie ihn mit einem Schwamm oder Schaumstoff umwickeln, um ihn vor Stößen zu schützen.
6. Der Empfänger enthält einige hochpräzise elektronische Komponenten. Gehen Sie daher bitte sorgsam damit um und verhindern Sie, dass der Empfänger heftig vibriert oder in eine Umgebung mit hoher Temperatur gebracht wird. Um den Empfänger besser zu schützen, wickeln Sie ihn in stoßfestes Material wie R/C-Spezialschaumstoff oder Gummituch ein. Um zu verhindern, dass der Empfänger nass wird, legen Sie ihn am besten in eine Plastiktüte und verschließen Sie die Tüte. Wenn Feuchtigkeit in den Empfänger eindringt, kann dies zu einem vorübergehenden oder sogar vollständigen Kontrollverlust führen. Das Verstauen des Empfängers in einer Plastiktüte verhindert auch das Eindringen von Kraftstoff und Schmutz.

1.6 Binden

Der Sender und der standardmäßige R7FG-Empfänger sind werkseitig gebunden. Das bedeutet, dass nach dem Einschalten von Fernbedienung und Empfänger die Signalübertragung ohne weitere Bedienung möglich ist und der Signalwert auf dem Display angezeigt wird.

Wenn Sie einen neuen R7FG-Empfänger separat gekauft haben, muss der Empfänger an die Fernbedienung gebunden werden. Bevor Sie das Modell verwenden, überprüfen Sie bitte, ob die Fernbedienung und der Empfänger erfolgreich gebunden wurden. Da jeder Sender eine unabhängige ID hat, wird der ID-Code nach Abschluss des Codeabgleichs im Empfänger gespeichert, und es besteht keine Notwendigkeit, den Code erneut abzugleichen.

Die Bindenschritte sind wie folgt:

1. Platzieren Sie Sender und Empfänger in einem Abstand von ca. 50 cm.
2. Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
3. Stecken Sie die Binden-Stecker an der Seite des Empfängers länger als 1 Sekunde, die Kontrollleuchte beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass die Kopplung beginnt.
4. Wenn die Kontrollleuchte aufhört zu blinken und dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass die Bindung abgeschlossen ist. Wenn die Bindung nicht erfolgreich ist, blinkt die Empfängeranzeige langsam.

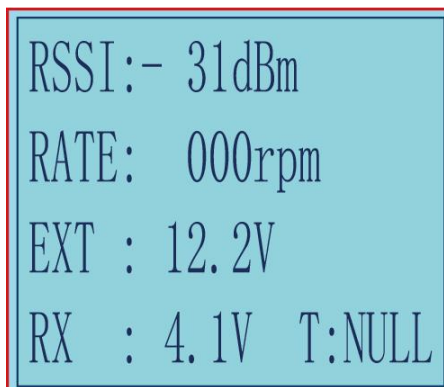
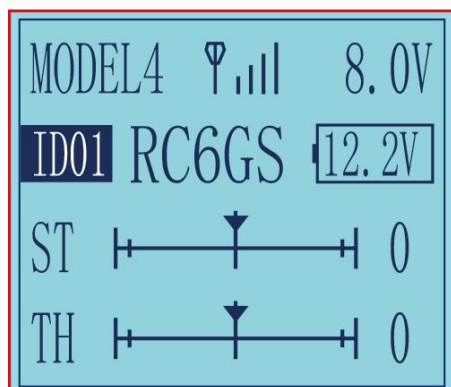
1.7 Signal/RSSI-Echtzeitrückgabe

1. Schalten Sie Sender und Empfänger ein und schließen Sie die Bindung ab. Das Signal wird auf der Hauptanzeige des Senders stellt.
2. Drücken Sie zweimal kurz die EXIT-Taste und rufen Sie die Seite mit den zurückgegebenen Informationen einschließlich des RSSI-Werts auf.
3. Warnung kann mit einem bestimmten niedrigen RSSI-Wert nach dem Testen durch Ändern der Entfernung eingestellt werden: Drücken Sie gleichzeitig EXIT und ENTER, um das Menü aufzurufen => drücken Sie Inc(+), um „19. ALARM“ aufzurufen => Drücken Sie ENTER, um die Warnung zu (de)aktivieren und den RSSI-Warnwert einzustellen.
4. Stellen Sie die Empfängerantenne und die Senderantenne parallel, Einzelantennen- und Doppelantennenempfänger müssen einen Abstand zum Sender einhalten (wie unten gezeigt).



Notiz

1. Die Telemetriefunktionen „RATE: RPM“ und „T: NULL“ befinden sich noch in der Entwicklung. Wenn es neue Entwicklungen gibt, werden wir diese so schnell wie möglich auf der offiziellen Website von RadioLink bekannt geben.
2. Empfänger mit einer Antenne, wie R6FG, R6F, R4FGM, R4F, R8EF, R8FM, R8SM. Wenn der Abstand zwischen Sender und Empfänger 20 Zentimeter beträgt, ist es normal, dass der RSSI-Wert im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt. Je näher der Wert an 0 liegt, desto stärker ist das Signal.
3. Empfänger mit Doppelantenne, wie R7FG, R8F. Wenn der Abstand zwischen Sender und Empfänger 50 Zentimeter beträgt, ist es normal, dass der RSSI-Wert im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt. Je näher der Wert an 0 liegt, desto stärker ist das Signal.
4. Der Bereich des RSSI-Wertes von RadioLink-Sendern reicht von 0 bis -99 dBm. Je größer der Absolutwert des RSSI-Wertes ist, desto schwächer ist das Signal. Beispielsweise ist das Signal bei einem RSSI-Wert von -90 dBm schwächer als das Signal bei einem RSSI-Wert von -75 dBm.



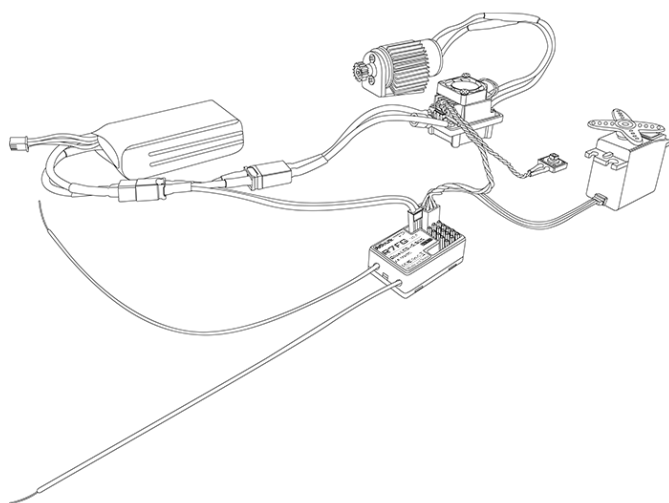
1.8 Telemetrie

Die voreingestellte Firmware-Version des RC6GS V3-Senders ist V6.1.0. Neben der Telemetrie von RSSI können auch Empfängerspannung, Modellspannung (maximal bis zu 8S Lithiumbatterie) in Echtzeit zurückgemeldet werden. Benutzer können den Warnwert für Batteriespannung des Modells je nach den tatsächlichen Anforderungen einstellen.

Drücken Sie gleichzeitig EXIT und ENTER, um das MENÜ aufzurufen => drücken Sie Inc(+), um „19. ALARM“ aufzurufen => Drücken Sie ENTER, um den Warnwert für die Batteriespannung des Modells einzustellen.

Normalerweise stellen wir den Warnwert bei der Einzelzellenspannung auf 3,7 V ein. Wenn es sich beispielsweise um eine 3S-Lithiumbatterie handelt, die im Modellauto verwendet wird, sollte der Warnwert auf 11,1 V ($3,7 \text{ V} * 3\text{S}$) eingestellt werden.

Die Telemetrie der Modellbatteriespannung kann leicht erreicht werden, indem das männliche Ende des Batteriekabels an ESC angeschlossen wird, während das weibliche Ende an die Batterie und das Kabel mit einem JST-Kopf an TELEMETRY (+ -) von R7FG/R8F angeschlossen wird, wie unten im Bild gezeigt. Es wird kein zusätzliches Modul benötigt. Sobald die Verbindung erfolgreich war, können Sie die Informationen zur Batteriespannung auf der Hauptseite der Fernbedienung sehen.



1.9 Arbeitsmodi

R7FG hat vier Arbeitsmodi:

Modus 1: PWM+PPM-Ausgang (Werkseinstellung standardmäßig)

Wenn die grüne Anzeige leuchtet, geben 1. Kanal bis 6. Kanal Standard-PWM aus, während 7. Kanal PPM ausgibt. Drücken Sie ID SET einmal kurz, um von Modus 1 zu Modus 2 zu wechseln, und dreimal innerhalb von 1 Sekunde zu Modus 4 zu wechseln.

Modus 2: PWM+SBUS-Ausgang

Wenn die blaue Anzeige leuchtet, geben 1. Kanal bis 6. Kanal Standard-PWM aus, während 7. Kanal SBUS ausgibt. Drücken Sie ID SET einmal kurz, um von Modus 2 zu Modus 1 zu wechseln, und dreimal innerhalb von 1 Sekunde zu Modus 3 zu wechseln.

Modus 3: PWM+SBUS-Ausgang+Gyros

Wenn sowohl die rote als auch die blaue Anzeige leuchten (lila), geben 1. Kanal bis 6. Kanal Standard-PWM aus, während 7. Kanal SBUS ausgibt. In der Zwischenzeit ist auch die Kreiselfunktion aktiviert, die die Richtung stabilisiert, das Auto vor dem Rutschen bewahrt und ein sichereres Wenden gewährleistet, um ein Abdriften beim hohen Tempo zu verhindern. Drücken Sie ID SET einmal kurz, um von Modus 3 zu Modus 4 zu wechseln, und dreimal innerhalb von 1 Sekunde zu Modus 2 zu wechseln.

Modus 4: PWM+PPM-Ausgang+Gyro

Wenn sowohl die rote als auch die grüne Anzeige leuchten (orange), geben 1. Kanal bis 6. Kanal Standard-PWM aus, während 7. Kanal PPM ausgibt. In der Zwischenzeit ist auch die Kreiselfunktion aktiviert, die die Richtung stabilisiert, das Auto vor dem Rutschen bewahrt und ein sichereres Wenden gewährleistet, um ein Abdriften beim hohen Tempo zu verhindern. Drücken Sie ID SET einmal kurz, um von Modus 4 zu Modus 3 zu wechseln, und dreimal innerhalb von 1 Sekunde zu Modus 1 zu wechseln.

R7FG Arbeitsmodi					
Arbeitsmodus	Modus 1	Modus 2	Modus 3	Modus 4	Notiz
Anzeigefarbe	Grün	Blau	Rot	Violett	
mit Gyro?	N	N	J	J	Mehrfarbige Leuchtanzeige bedeutet Kreiselfunktion
Kanal	Entsprechende Signalausgabe in anderem Kanal				
BAT+ -	Rückport der Modellbatteriespannung				
1. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Lenkung
2. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Gas
3. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Aux
4. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Aux
5. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Aux
6. Kanal	PWM	PWM	PWM	PWM	Aux
Kanal PPM/S.B	PPM	SBUS	SBUS	PPM	Grün ist PPM, Blau ist S-BUS, Flugkontrollleur kann im SBUS/ PPM-Modus angeschlossen werden und verschiedene Modelle steuern, inkl. Mecanumcar / Robot /
Signalschalter	Drücken Sie die Bindentaste einmal kurz auf Modus 2	Drücken Sie die Bindentaste einmal kurz auf Modus 1	Drücken Sie die Bindentaste einmal kurz auf Modus 4	Drücken Sie die Bindentaste einmal kurz auf Modus 3	

	Drücken Sie die Bindentaste kurz dreimal schnell auf Modus 3	Drücken Sie die Bindentaste kurz dreimal schnell auf Modus 4	Drücken Sie Bindentaste schnell zweimal, um die Gyrophase umzuschalten	Drücken Sie Bindentaste schnell zweimal, um die Gyrophase umzuschalten	Engineering Geländewagen
	Drücken Sie die Bindentaste schnell 4 Mal, um in Modus 4 zu wechseln	Drücken Sie die Bindentaste schnell 4 Mal, um in Modus 3 zu wechseln	Drücken Sie die Bindentaste schnell 3 Mal, um in Modus 1 zu wechseln. Drücken Sie die Bindentaste schnell 4 Mal, um in Modus 2 zu wechseln	Drücken Sie die Bindentaste schnell 3 Mal, um in Modus 2 zu wechseln. Drücken Sie die Bindentaste schnell 4 Mal, um in Modus 1 zu wechseln	

1.10 Gyroeinstellung

Gyro aktiviert

Die Werkseinstellung ist die Kreiselfunktion standardmäßig AUS. Drücken Sie dreimal kurz Bindentaste mit einem Intervall von weniger als 1 Sekunde, die ROTE Anzeige blinkt dreimal. Rote LED ein/aus zeigt an, dass die Kreiselfunktion ein/aus ist. Das rote und das grüne Licht leuchten immer gleichzeitig, die Kreiselfunktion ist eingeschaltet, und nur das grüne Licht ist eingeschaltet, was bedeutet, dass die Kreiselfunktion ausgeschaltet ist.

Notiz:

Bei der ersten Verwendung ist es eine normale Situation, wenn das Servo mit der Bewegung des Empfängers zuckt, nachdem es angeschlossen wurde, ohne den Sender zu bedienen. Dies bedeutet, dass der Kreisel eingeschaltet ist und die Servorichtung automatisch korrigiert. Wenn Sie die Kreiselfunktion ausschalten möchten, folgen Sie bitte der Tabelle wie oben.

Wenn das Servo immer noch zuckt, wenn sich der Empfänger nicht bewegt, gibt es zwei Gründe:

1. Das Servo wurde am PPM/S.B-Kanal des Empfängers angeschlossen. Bitte ändern Sie es auf andere Kanäle, da gewöhnliche Servos nur PWM-Signale unterstützen.
2. Die Kreiselempfindlichkeit ist zu groß, bitte stellen Sie sie mit dem VR-Dreheswitch ein.

Gyro-Phase

Wenn der Kreisel vorwärts aktiviert ist, versuchen Sie, das Modellauto zu drehen, um zu prüfen, ob der Kreisel die Räder korrigiert. Normalerweise sollten sich die Räder zur Korrektur nach rechts drehen, wenn das Auto nach links gedreht wird, während die Räder zur Korrektur nach links drehen sollten,

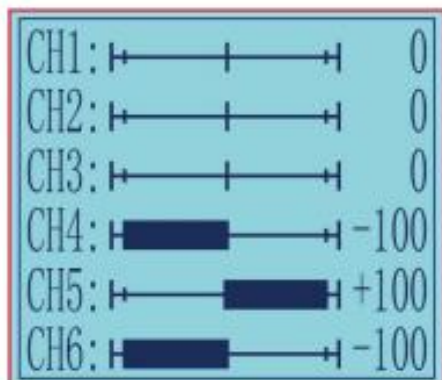
wenn das Auto nach rechts gedreht wird. Wenn die Kreiselphase umgekehrt ist, drücken Sie kurz die Bindentaste zweimal in 1 Sekunde. Wenn die rote Anzeige zweimal blinkt, bedeutet dies, dass die Einstellung der Kreiselphase abgeschlossen ist.

Einstellung der Gyro-Empfindlichkeit

Das Gyroskop wird normalerweise an den 3. Kanal angeschlossen. Dadurch kann der Spieler die Empfindlichkeit über den VR-Regler einstellen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn die Empfindlichkeit angepasst wird, während ein größerer Prozentsatz eine höhere Empfindlichkeit bedeutet. Wenn der VR-Drehschalter/3. Kanal auf eine andere Funktion eingestellt ist, kann MODUS in der GYRO-Einstellung des Menüs auf STD geändert werden, um die Gyro-Empfindlichkeit mit den Tasten Dec(-) und Inc(-) einzustellen.

II. Einführung in das Menü

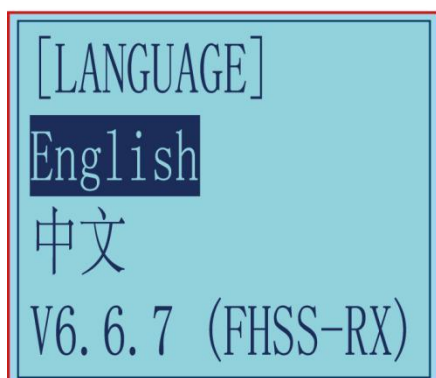
2.1 Monitor der präzisen Endpunktanpassungen



Drücken Sie nach dem Einschalten die „Exit“-Taste in der Hauptanzeige, um die Endpunktanpassungen jedes Kanals aufzurufen.

2.2 Sprache

Sowohl englische als auch chinesische Versionsmenüs sind verfügbar, was für chinesische und englischsprachige Spieler praktisch ist, um Funktionsmenüs zu personalisieren. Mehrere Sprachen (z.B. Deutsch, Französisch) sind in Entwicklung.

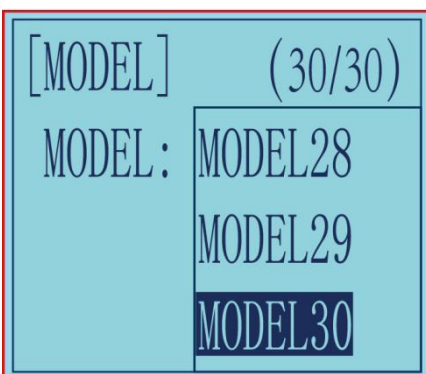


Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt).
2. Drücken Sie die Enter, um in die LANGUAGE-Funktion zu gelangen.
3. Verwenden Sie die Dec(-)- oder Inc(+)-Taste, um „中文“ oder „English“ auszuwählen. Die ausgewählte Sprache wird mit einem schwarzen Schattierungseffekt angezeigt.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste, die gewünschte Sprache wird ausgewählt.

2.3 Modell

Die Fernbedienung RC6GS V3 kann 30 Modelldatensätze speichern. Um ein neues Modell zu aktivieren, können folgende Schritte unternommen werden.



Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Drücken Sie einmal die „Enter“-Taste auf MODEL, die Modellauswahl-funktion wird ausgewählt.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, das derzeit aktive Modell blinkt. Um ein anderes Modell zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)“, bis das gewünschte Modell blinkt.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, das ausgewählte Modell hört auf zu blinken, jetzt ist das Modell ausgewählt. Kehren

Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal „Exit“ drücken.

2.4 Endpunktanpassungen(EPA)

Verwenden Sie Endpunktanpassungen (EPA), wenn Sie den linken und rechten Lenkwinkel, Gas, die Bremse oder den betrag auf der oberen/unteren Seite des Servos von 3. Kanal einstellen möchten. Wenn der Wenderadius vom Normalzustand des Modells abweicht, sollte er nach links und rechts angepasst werden, um die Korrektur des Lenkradwinkels zu maximieren.



Einstellungselemente

Lenkung EPA (ST)

ST: 0 % ~ 120 % (links/rechts)

Anfangswert: 100 %

Gas EPA (TH)

TH: 0 % ~ 120 % (vorwärts/bremsen)

Anfangswert: 100 %

AUX-Servo EPA

3./4./5./6. Kanal: 0 % ~ 120 % (links/ rechts)

Anfangswert: 100 %

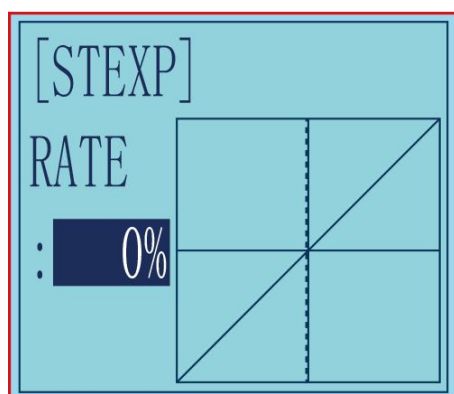
Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie EPA (Endpunktanpassungen).
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in die EPA zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-drücken, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

2.5 Lenkung-Exponential (STEXP)

Diese Funktion (STEXP) wird verwendet, um die Empfindlichkeit des Lenkservos um die neutrale und beide Endpositionen herum zu ändern. Sie hat keinen Einfluss auf den maximalen Servoweg. Stellen

Sie die Empfindlichkeit des Richtungsrad's sowohl in der neutralen Position als auch am Ende ein.



Einstellungselemente

RATE: Lenkungs-EXP-Rate

-100 %~0 %~+100 %

Anfangswert: 0 %

0%~100%: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist niedrig und wird höher, wenn man sich den Enden nähert.

0%: Die Empfindlichkeit um die Neutral- und Endposition

ist gleich.

0 %~+100 %: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist hoch und wird geringer, wenn man sich den Enden nähert.

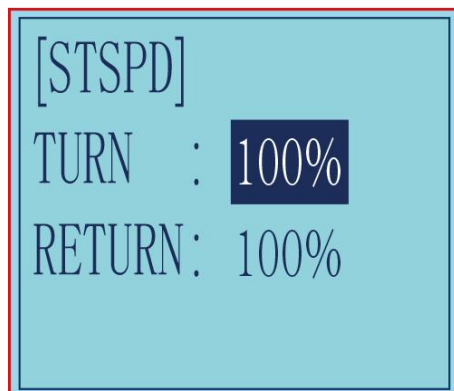
Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie STEXP.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in STEXP zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-drücken, um den Wert einzustellen, und die in der Abbildung gezeigte Kurve der Rate ändert sich entsprechend. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

Hinweis

Der in der Abbildung gezeigte vertikale Cursor bewegt sich im Gleichschritt mit der Betätigung des Lenkrads.

2.6 Lenkung-Geschwindigkeit (STSPD)



Diese Funktion wird verwendet, um die Verzögerung des Lenkservos (1. Kanal) einzustellen, damit sich das Servo langsam dreht. Ein schneller Lenkvorgang führt zu einem kurzzeitigen Untersteuern, Geschwindigkeitsverlust oder Schleudern. Diese Funktion ist in solchen Fällen wirksam.

Einstellungselemente

TURN: Drehrichtung

RETURN: zurück in die ursprüngliche Richtung

0%~100% (jede Richtung)

Bei 100 % gibt es keine Verzögerung

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie STSPD.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in STSPD zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Element auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-drücken, um den Wert einzustellen, und die in der Abbildung gezeigte Kurve der Rate ändert sich entsprechend. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

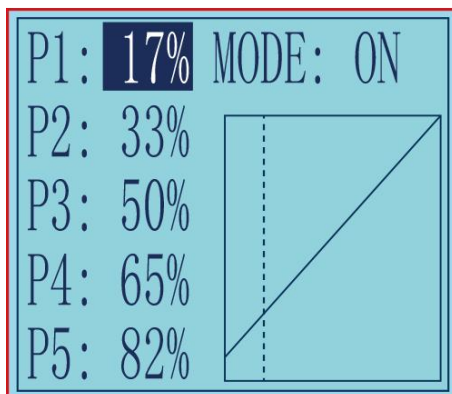
2.7 Gas-Exponential (THEXP)

Diese Funktion macht den Servobetrieb beim Beschleunigen und Bremsen empfindlicher oder weicher. Sie hat keinen Einfluss auf den maximalen Hubbetrag des Servos.

Die Gaskurve kann in Fünfpunkte-Gaskurve, Einpunkt-Gaskurve, Exponentialkurve und Brems-exponentialkurve unterteilt werden. Wählen Sie für die Beschleunigung eine Kurve aus Exponentialkurve/ Einpunktkurve/ Fünfpunktkurve.

Fünfpunkt-Gaskurveinstellung (FWD-CRV)

In der 5-Punkte-Gaskurve gibt es 5 individuell einstellbare Punkte, deren Verbindung zwischen Anfangs- und Endpunkt und diesen 5 Punkten die Änderung des Gas-Linearausgangs bestimmt. Der Einstellbereich jedes Punktes beträgt 0 % bis 100 %. Diese Kurve wirkt sich nur auf den Vorgang des Ziehens des Gasabzuges aus dem Neutralpunkt nach innen aus und gilt nicht für den Vorgang des Drückens nach außen.



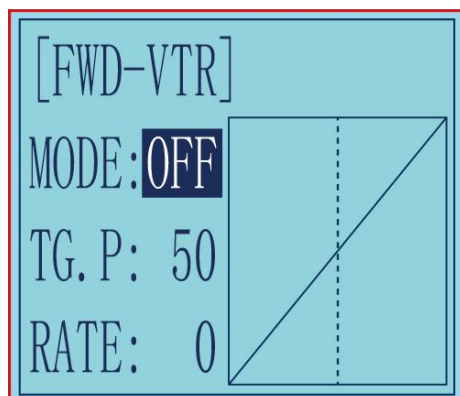
Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie FWD-CRV.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Kurvenpunktwert beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

Einpunkt-Gaskurveineinstellung (FWD-VTR)

In der Einpunkt-Gaskurve gibt es nur einen individuell einstellbaren Punkt, die Verbindung zwischen Anfangs- und Endpunkt bestimmen die Änderung des Gas-Linearausgangs.

Einstellungselemente



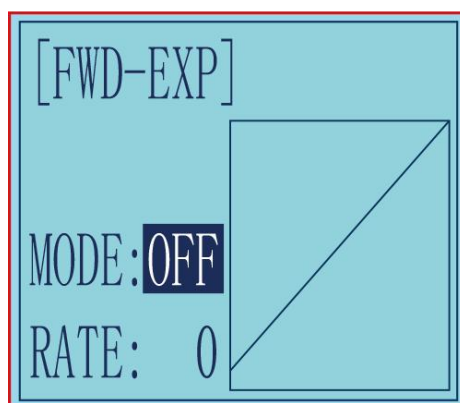
Startpunkt (TG.P): 20-80

RATE (Die Steigung der Gaslinie an beiden Enden des Punktes): -100 - 0 - +100

Einstellungsschritte

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie FWD-VTR.

Wenn der „MODE“ „OFF“ ist, funktioniert VTR nicht, nur wenn der „MODE“ auf „ON“ gesetzt ist, ist die VTR-Funktion verfügbar.



Exponentialkurveineinstellung (FWD-EXP)

Die exponentielle Gaskurve kann die Sanftheit und Empfindlichkeit der Gasänderung ändern. Durch Modifizieren der RATE kann der Zweck einer sanften Beschleunigung und einer empfindlichen Beschleunigung erreicht werden.

Einstellungselemente

MODE: OFF/ON

RATE: -100 - 0 - +100

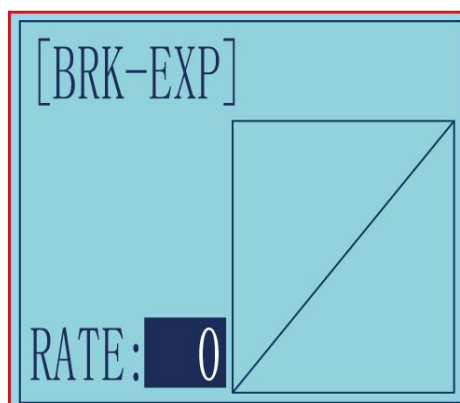
Einstellungsschritte

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt).

Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie FWD-EXP.

Wenn der „MODE“ „OFF“ ist, funktioniert VTR nicht, nur wenn der „MODE“ auf „ON“ gesetzt ist, ist die VTR-Funktion verfügbar.

Vorschlag: Wenn die Straße rutschig ist und die Radhaftung nicht ausreicht, stellen Sie die Kurve auf „0 ~ -100“ ein.



Bremsexponentialkurveineinstellung (BRK-EXP)

Die Bremsexponentialkurve kann die Sanftheit und Sensibilität der Bremsänderung verändern, genauso wie die Gasexponentialkurve. In ähnlicher Weise kann durch Modifizieren der RATE der Zweck eines sanften Bremsens und eines empfindlichen Bremsens erreicht werden.

Einstellungselemente

RATE: -100 - 0 - +100

Wenn der RATE-Wert negativ ist, ist die Bremse umso weicher, je größer der negative Wert ist;
 Wenn der RATE-Wert positiv ist, ist die Bremse umso empfindlicher, je größer der positive Wert ist.

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie BRK-EXP.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der RATE beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

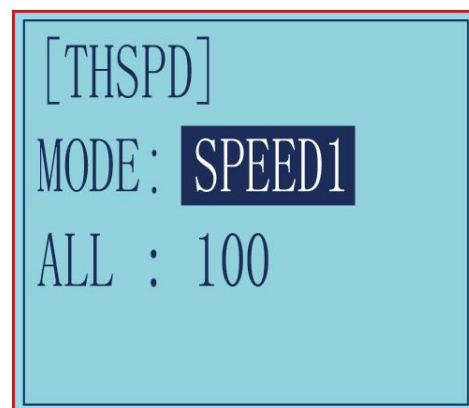
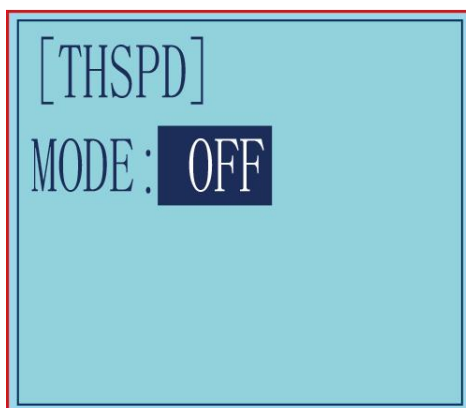
2.8 Gas-Geschwindigkeit(THSPD)

Die Gas-Geschwindigkeit (THSPD) also die Gasservo-Verzögerung kann die Empfindlichkeit der Drossel einstellen. Eine plötzliche und heftige Betätigung des Gasabzuges auf einer rutschigen Straße kann verhindern, dass die Räder rutschen und die Beschleunigungsaktion nicht reibungslos abgeschlossen werden kann. Gleichzeitig kann es den Stromverbrauch reduzieren und den Start natürlicher und reibungsloser gestalten.

THSPD funktioniert nur, wenn der Gasabzug vom neutralen Punkt nach innen und von der Vorwärtsposition in die neutrale Position des Gasabzuges gezogen wird. Wenn ein plötzliches Bremsen oder Rückwärtsfahren durchgeführt wird, wird THSPD nicht funktioniert.

THSPD hat zwei Modi, SPEED1 und SPEED2, wobei der SPEED1-Modus direkt auf den gesamten Gashub wirkt, während der SPEED2-Modus mit einer Gassegmentverzögerung versorgt.

Im SPEED2-Modus beträgt der Hub des Gashebels 0-100, der Grenzpunkt (TGP1) ist der Trennpunkt zwischen dem niedrigen Abschnitt und dem hohen Abschnitt. Wenn TGP1 zum Beispiel auf 30 eingestellt ist, dann ist der Gashebel 0-30 der niedrige Bereich und 30-100 der hohe Bereich. Der Einstellwert des Low-Segments und des High-Segments ist die Gasverzögerungsrate, 100 bedeutet keine Verzögerung, je kleiner der Wert, desto höher die Verzögerung.



SPEED1

Einstellungselemente

ALL: 0-100

100 bedeutet keine Verzögerung

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THSPD und dann wählen Sie SPEED1.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, „ALL“ beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- und „Inc(+)“-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (100) zurückzukehren.)

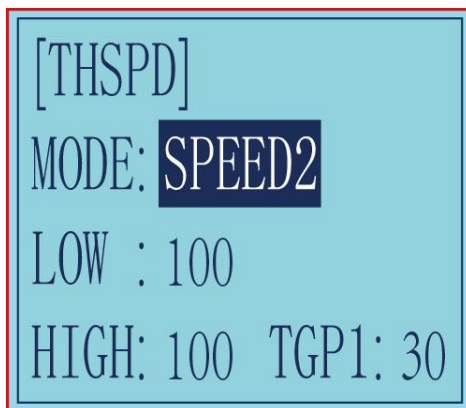
SPEED2

Einstellungselemente

LOW: 0-100

HIGH: 0-100

TGP1: 0-100

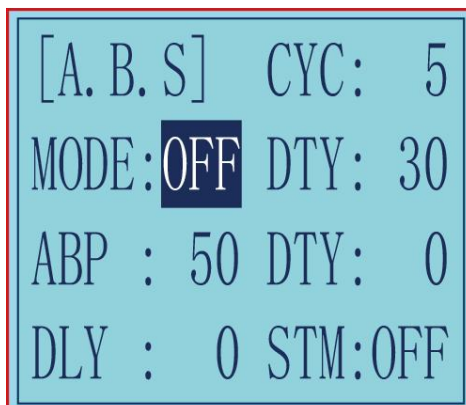


Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THSPD und dann wählen Sie SPEED2.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“- und „Inc(+)“-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

2.9 ABS

ABS wirkt beim Bremsen einem möglichen Blockieren der Räder entgegen, erhöht die Fahrsicherheit und reduziert den Reifenverschleiß.



Einstellungselemente

ABP: Bremsrückstellbetrag

DLY: Verzögerungsbetrag

CYC: Kreislauf

TGP: Startpunkt

DTY: Tastgrad (Cycle Duty Ratio)

STM: Lenkmischer

ABP: Wenn die Bremswirkung gelöst wird, entspricht der ABP-Wert dem Anteil des Servos, der zum Mittelpunkt zurückkehrt. Bei 0 % funktioniert ABS nicht, also normales Bremsen, bei 50 % ist es der halbe Abzugsweg, bei 100 % kehrt das Servo in die Neutralpunkt zurück.

DLY: Legt die Verzögerung von der Bremsaktivierung bis zur ABS-Aktivierung fest. Bei einem Wert von 0 % wird ABS sofort aktiviert. Bei 50% beträgt die Verzögerung ca. 0,7 Sekunden und bei 100 % beträgt die Verzögerung 1,4 Sekunden.

CYC: Je größer der Periodenwert, desto länger das Intervall zwischen jeweils zwei Bremsungen. Je kleiner der Einstellwert ist, desto kürzer ist das Intervall zwischen jeweils zwei Bremsungen.

TGP: Abzugsposition(trigger position) der Gasverzögerung. Position des Gasabzuges, an dem das ABS funktioniert.

DTY: Verhältnis von Bremsdauer zur Periodendauer.

STM: Der Wert der Lenkung zur Aktivierung der Pulsierbremse. Wenn der Lenkungsbetrag auf „*E10“ oder einen größeren Wert eingestellt ist, bedeutet dies, dass die Pulsierbremse aktiviert wird, wenn das Modell beim Bremsen eine Kurve fährt und der Lenkungswert größer als dieser eingestellte Wert ist. Wenn der Lenkungsbetrag während des Bremsens kleiner ist als dieser Einstellwert löst keine Pulsierbremse aus. Bei Einstellung auf „*N 10“ oder höher ist der Effekt entgegengesetzt zu „*E 10“.

ABP-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie ABP.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (50) zurückzukehren.)

ABP-Einstellungselemente

0 - 50 - 100

Anfangswert: 50

Der Bremsrückstellbetrag (ABP) wird durch die "EXP"-Rate auf der Bremsseite beeinflusst.

DLY-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie DLY.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

DLY-Einstellungselemente

0 - 50 - 100

Anfangswert: 0

0: keine Verzögerung

50: Die Verzögerung beträgt ca. 0,7 Sekunden

100: Die Verzögerung beträgt ca. 1,4 Sekunden

CYC-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie CYC.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (5) zurückzukehren.)

CYC-Einstellungselemente

0 - 30

Anfangswert: 5

TGP-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie TGP.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (30) zurückzukehren.)

TGP-Einstellungselemente

0 - 100

Anfangswert: 30

DTY-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie DTY.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

DTY-Einstellungselemente

-3 - 0 - +3

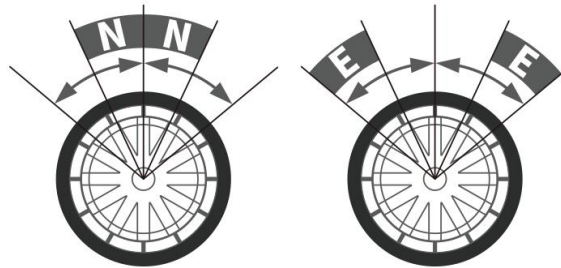
Anfangswert: 0

"-3": Bremsdauer wird am kürzesten.

(Bremsen blockieren schwer)

" +3": Bremsdauer wird am längsten

(Bremsen blockieren leicht)



Steering operation

STM-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie STM.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

STM-Einstellungselemente

N10 - N100

E10 - E100

2.10 Beschleunigung(ACCEL)

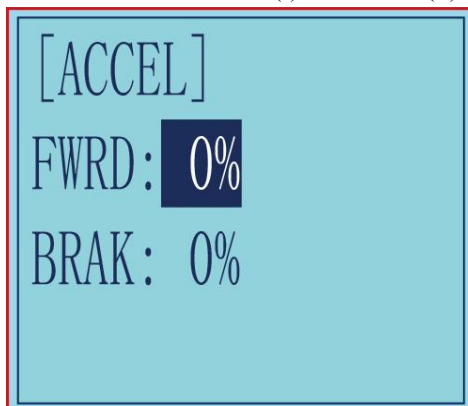
ACCEL passt die Menge der sofortigen Aktion an, die durch Beschleunigen und Bremsen um den Mittelpunkt herum erzeugt wird.

Bei maximaler Geschwindigkeit springt das Servo in die Eingangsposition, anstatt eine lineare Änderung von Gas-Exponential, und die Verwendung der ACCEL kann die Vorwärtsgeschwindigkeit und das Bremsverhalten erheblich verbessern.

Vorwärts-ACCEL-Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ACCEL und dann wählen Sie FWRD.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die



Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

FWRD-Einstellungselemente

0 % - 100 %

"0%": Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (ca. 1/2 des Vorwärtslenkwinkels)

BRAK-Einstellungsschritte (Bremse)

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ACCEL und dann wählen Sie BRAK.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

BRAK-Einstellungselemente

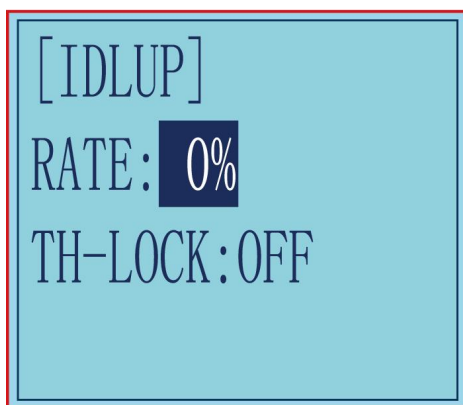
0 % - 100 %

"0%": Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (bremsseitig maximaler Lenkeinschlag)

2.11 IDLUP

Leerlauf beim Motorstart



Verwenden Sie diese Funktion, um die Starteigenschaften des Motors zu verbessern, indem Sie die Leerlaufdrehzahl beim Starten des Motors eines gasbetriebenen Autos erhöhen.

Idle-Up-Rate (RATE)

-50% ~ -1%, 0%, +1% ~ +50%

Anfangswert: 0 %

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie IDLUP und dann wählen Sie RATE.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

Gassper (TH-LOCK)

Zusätzlich zur Einstellung der Gasdrehzahl, wenn sich der Gasabzug in der neutralen Position befindet, kann die Leerlauffunktion beim Motorstart auch die Gassperre einstellen, den Gaswert auswählen, der gesperrt werden muss, und der Einstellbereich liegt zwischen -100 % und + 100%. Nachdem der Gashebel verriegelt ist, egal wo der Gasabzug ist, springt der Gasausgang auf den eingestellten Wert. Diese Funktion wird durch den Abzug des SWA-Jog-Schalters gesteuert, zum Sperren drücken, zum Entsperren erneut drücken, der Steuerschalter ist standardmäßig auf SWA eingestellt und kann nicht geändert werden.

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie IDLUP und dann wählen Sie TH-LOCK.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

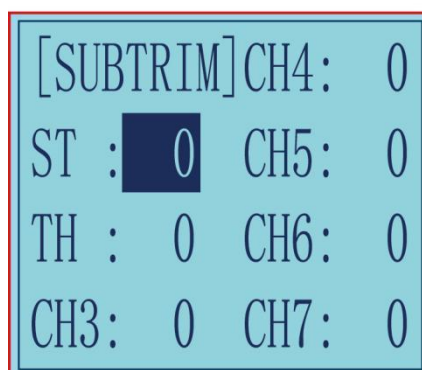
2.12 SUB-TRIM

Einstellung der Servoneutralposition

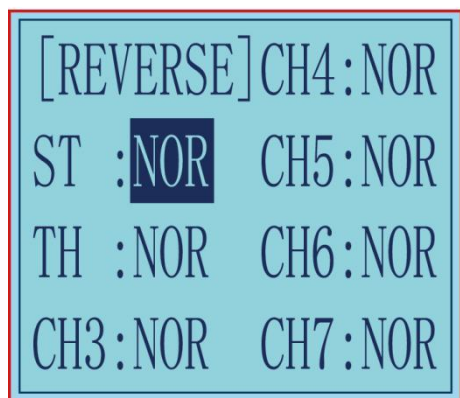
Verwenden Sie diese Funktion, um die neutrale Position der Servos für Lenkung, Gas und die 4 AUX-Kanäle einzustellen.

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie SUB-TRIM.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen.



2.13 Umkehren (REVERSE)



Diese Funktion kehrt die Betriebsrichtung der Servos in Bezug auf Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal, 6. Kanal um.

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie REVERSE und dann wählen Sie die Tochter-Items.
2. Wählen Sie mit den Tasten „Dec(-)“ oder „Inc(+)“ „NOR (vorwärts)“ oder „REV (rückwärts)“ und drücken Sie Enter, um die Änderung abzuschließen.

2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R)

Die Einstellung der Rate wirkt sich gleichzeitig auf das linke und das rechte Endpunktanpassungen aus. Wenn beispielsweise die Rate kleiner wird, wird das Verhältnis der Vorwärtssteuerung des Modells und des Bremsens gleichzeitig reduziert. Der Einstellbereich ist 0 %-100 %, und der Standardwert ist 100 %. D/R gilt nur für Lenkung- und Gas-Kanal.



Einstellungsschritte

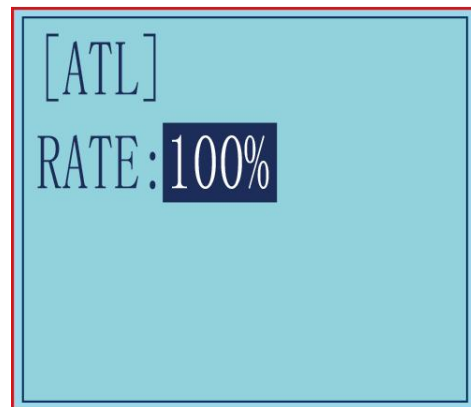
1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie D/R.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen.

2.15 Bremseinstellung (ATL)

Diese Funktion verringert den eingestellten Wert bei starker Bremswirkung und erhöht den eingestellten Wert bei schwacher Bremswirkung.

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ATL.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (100%) zurückzukehren.)



2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02)

Mit diesen Funktionen können Sie das Mischen zwischen Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal und 6. Kanal anwenden.

LEFT: Mischungsverhältnis (linke Seite)

RIGH: Mischungsverhältnis (rechte Seite)

MST: Master-Kanal

SLV: Slave-Kanal



Mischer-Einstellungsschritte

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt).
Wählen Sie PMIX01 oder PMIX02 und dann aktivieren Sie MXMD.

Masterkanal

Kanalauswahl (MST)

ST, TH, 3. Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal und 6. Kanal

Anfangswert: ST

Wählen Sie das Setup-Element „MST“ durch Drücken der „Dec(-)“ - oder „Inc(+)“ -Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, den anfänglichen Masterkanal wird blinken. Verwenden Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)“, um den Masterkanal auszuwählen, den Sie anpassen möchten, drücken Sie die Taste „Enter“, der blinkende Masterkanal, den Sie ausgewählt haben, hört auf zu blinken.

Slavekanal

Kanalauswahl (SLV)

ST, TH, 3. Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal und 6. Kanal

Anfangswert: ST

Wählen Sie das Setup-Element „SLV“ durch Drücken der „Dec(-)“ - oder „Inc(+)“ -Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, den anfänglichen Slave-Kanal wird blinken. Verwenden Sie die „Dec(-)“ - oder „Inc(+)“ -Taste, um den Slave-Kanal auszuwählen, den Sie anpassen möchten, drücken Sie die „Enter“-Taste, der blinkende Slave-Kanal, den Sie ausgewählt haben, hört auf zu blinken.

Links-, Vorwärts- oder Obenmischung-Einstellungsschritte

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „LEFT“, „FWRD“ oder „UP“ (Diese Einrichtungselemente sind je nach Masterkanal unterschiedlich. ST: „LEFT“, TH: „FWRD“, CH3: „UP“), indem Sie „Dec(-)“ oder „Inc(+)“ -Taste. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Anfangswert von „LEFT“, „FWRD“ oder „UP“ blinkt. Verwenden Sie die „Dec(-)“ - oder „Inc(+)“ -Taste, um die Links-, Vorwärts- oder Aufwärtsmischung einzustellen Menge. (Hinweis: Kehren Sie in der Benutzeroberfläche zum Einstellen des Werts zum Anfangswert „0“ zurück, indem Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)“ gleichzeitig etwa 1 Sekunde lang drücken.)

Rechts-, Brems- oder Untenmischung-Einstellungsschritte

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „RGHT“, „BRAK“ oder „DOWN“ (Diese Einrichtungselemente sind je nach Masterkanal unterschiedlich. ST: „RGHT“, TH: „BRAK“, CH3: „DOWN“), indem Sie „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Anfangswert von „RGHT“, „BRAK“ oder „DOWN“ blinkt, verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um die Rechts-, Brems- oder Down-Side-Mischung einzustellen Menge. (Hinweis: Kehren Sie in der Benutzeroberfläche zum Einstellen des Werts zum Anfangswert „0“ zurück, indem Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig etwa 1 Sekunde lang drücken.)

Mischmodus-Setup

Mischmodus (MXMD)

OFF, MIX

Anfangswert: OFF

Wählen Sie das Setup-Element „MXMD“ durch Drücken der „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, der anfängliche Mischmodus „OFF“ blinkt. Drücken Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um „OFF“ auf „MIX“ umzuschalten, drücken Sie die „Enter“-Taste, das blinkende „MIX“ hört auf zu blinken.

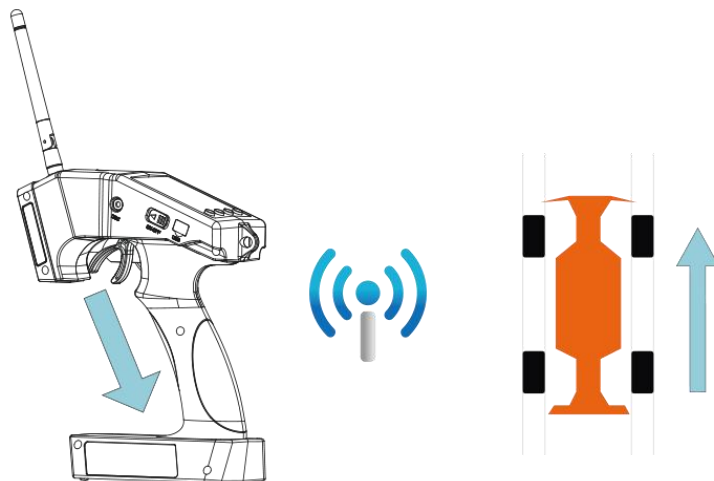
„OFF“: Mischen proportional zum Masterkanalbetrieb.

„MIX“: Mischen nach Masterkanal eine weitere Funktion berücksichtigt.

Arbeitstheorie von Kettenfahrzeugen

RC-Autos: Eine Einheit von Funk steuert eine Bewegung eines Autos (z.B. Lenkrad in 1.

Kanal-Richtung, um nach links/rechts zu drehen). Jeder R / C-Kanalbetrieb und jede Ausführungseinheit des Autos ist EINS ZU EINS.



Beim Betätigen des Abzugs bewegt sich das Auto vorwärts

Zweimotorige Modelle: Als zweimotorige Kategorie hat ein Kettenfahrzeug zwei Motoren und jede Kette wird von jedem Motor angetrieben.



Mischsteuerung: Der Gashebel (eine Funktion) an der R/C überwacht zwei Motoren (zwei ausführende Einheiten), die sich gleichzeitig vorwärts/rückwärts bewegen. Das heißt, ONE TO TWO Mix-Steuerung. Andererseits macht das Drehen des Lenkrads einen Motor vorwärts und den anderen gleichzeitig rückwärts, um eine Richtungsänderung zu erreichen. Identisch mit der ONE TO TWO Mix-Steuerung.

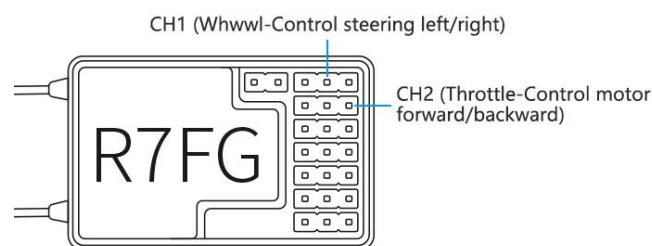
Dual-Mix-Steuerung: Da die Steuerung von Fahrzeugen mit zwei Motoren vorwärts/rückwärts fährt und nach links/rechts abbiegt, sind zwei Mix-Steuerungen gleichzeitig erforderlich. RADIOLINK RC6GS V3 hat zwei programmierbare Mischregler.

Reverse-Einstellung vor Mix Control Setup

Bevor Sie die Mischung einstellen, überprüfen Sie bitte, ob der Rückwärtsgang richtig funktioniert, indem Sie das Rad und den Gasabzug testen. Nehmen Sie als Beispiel Lenkrad – linke Kette (1. Kanal am Empfänger) und Gasabzug – rechte Kette (2. Kanal am Empfänger).

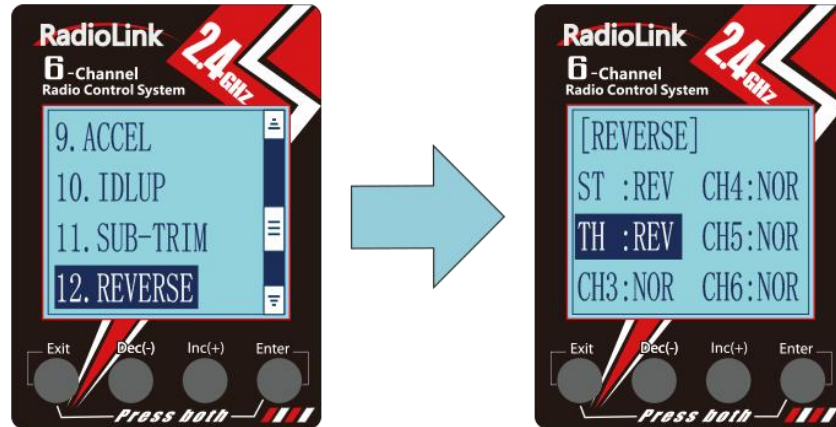
Gas-REVERSE: NOR-REV

Halten Sie RC6GS V3 wie im Bild unten. Ziehen Sie normalerweise den Gasabzug, die rechte Kette sollte sich vorwärts bewegen, während Sie den Gashebel drücken und die rechte Kette sollte rückwärts sein.



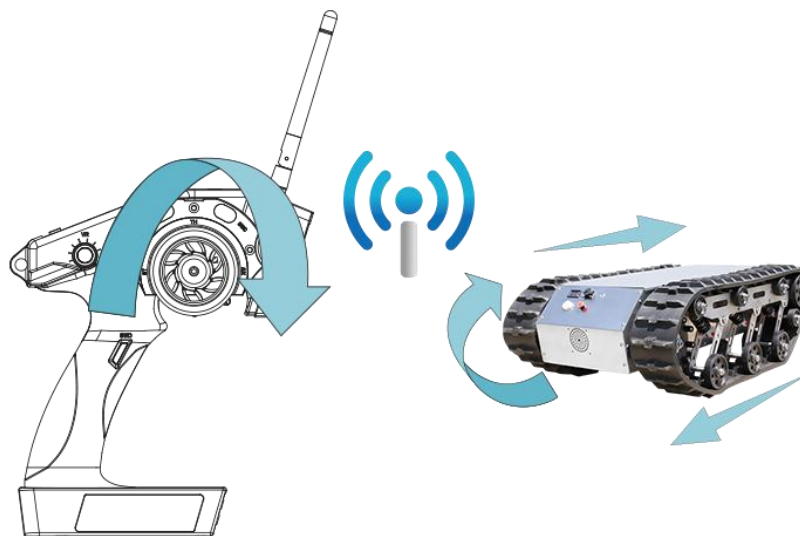
Ziehen Sie den Gashebel, die rechte Kette bewegt sich vorwärts, die linke Kette bleibt stehen

Wenn der Gasabzug gezogen wird und sich die linke Kette rückwärts bewegt; Oder wenn Sie den Gasabzug drücken, bewegt sich die linke Kette vorwärts, was bedeutet, dass der anfängliche Gashebel umgekehrt ist und eingestellt werden muss. Bitte beachten Sie das „Menü“ und rufen Sie die folgende Funktion auf, um die Einrichtung abzuschließen.



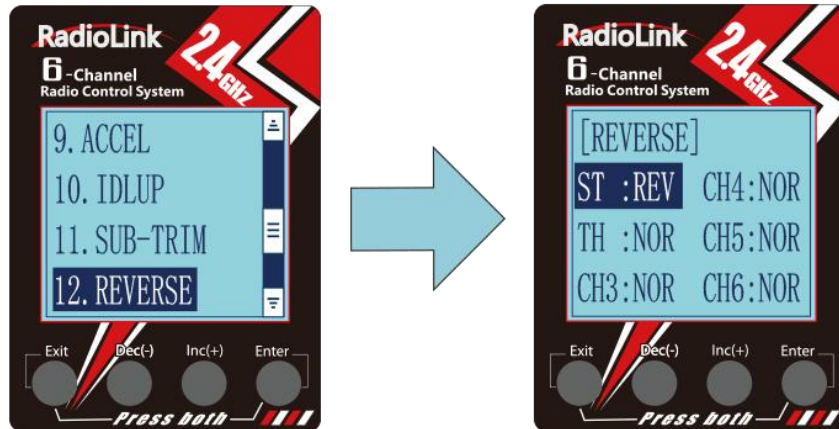
1. Lenkung-REVERSE: NOR-REV

Halten Sie RC6GS V3 wie im Bild unten. Wenn Sie das Rad nach rechts/im Uhrzeigersinn drehen, sollte sich die linke Kette normalerweise vorwärts bewegen, während Sie das Rad nach links/gegen den Uhrzeigersinn drehen und die linke Kette rückwärts sein sollte.



Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, die linke Kette bewegt sich vorwärts, die rechte Kette bleibt stehen

Wenn das Lenkrad nach rechts gedreht wird und sich die rechte Kette rückwärts bewegt. Wenn Sie das Rad nach links drehen, bewegt sich die rechte Kette vorwärts, was bedeutet, dass die anfängliche Lenkung umgekehrt ist und eingestellt werden muss. Bitte beachten Sie das „Menü“ und rufen Sie die folgende Funktion auf, um die Einrichtung abzuschließen.



Wenn die Rückwärtslenkung korrekt ist, überspringen Sie diese Einrichtung der Rückwärtslenkung. Nach dem Einstellen des Gas-/Lenkung-Servoreverses kann die Mischungssteuerung eingestellt werden.

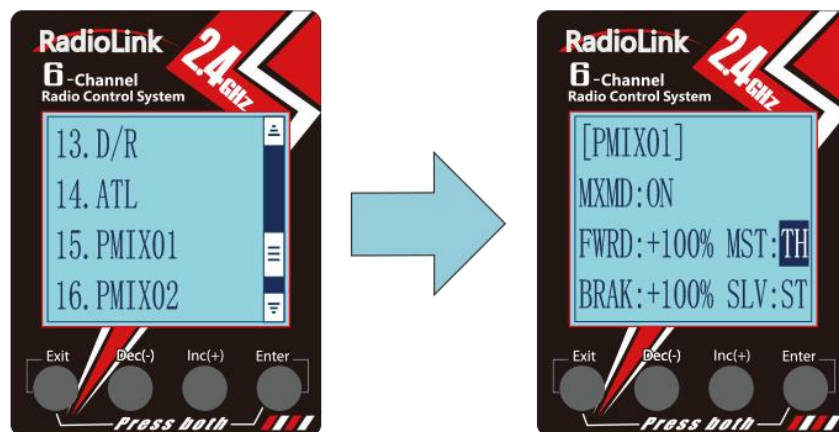
Mix-Control-Setup

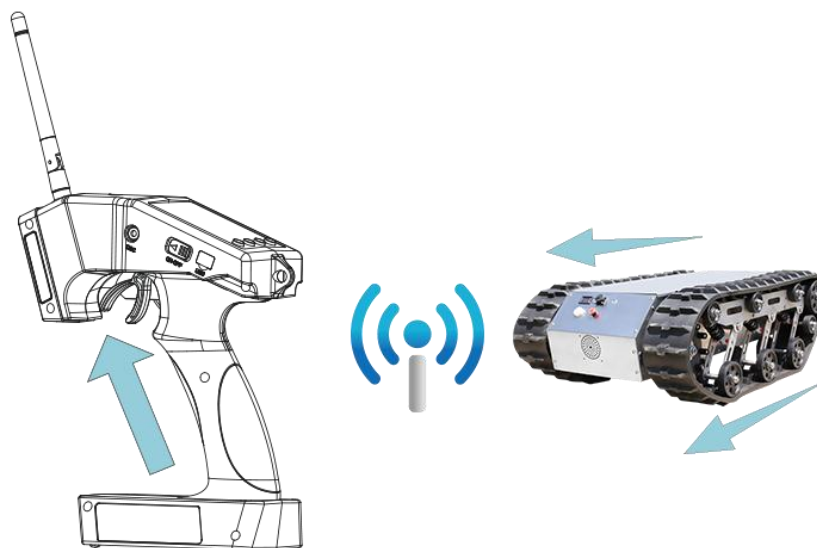
1. Gas zu Lenkung gemischt: Kettenfahrzeuge, die sich vorwärts/rückwärts bewegen

Da Kettenfahrzeuge, die sich vorwärts/rückwärts bewegen, durch das Gas gesteuert werden, führt das Gas die Lenkung in der Mischsteuerung. Das heißt, Master-Gas(Eingabe), Slave-Lenkung(Ziel). Bitte rufen Sie die „Mischer 01/02 (PMIX01/02)“ auf, um die Einrichtung abzuschließen.

* Prozentwert variiert die Geschwindigkeit

„+“ bedeutet, dass sich Master und Slave gleichzeitig in die gleiche Richtung bewegen





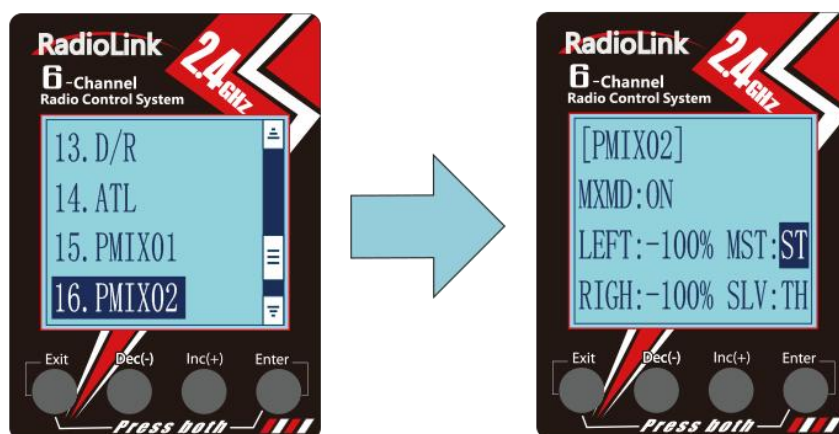
Einstellung von „Lenkung in Gas“ abgeschlossen, beide Ketten bewegen sich nach vorne, wenn der Gashebel gezogen wird

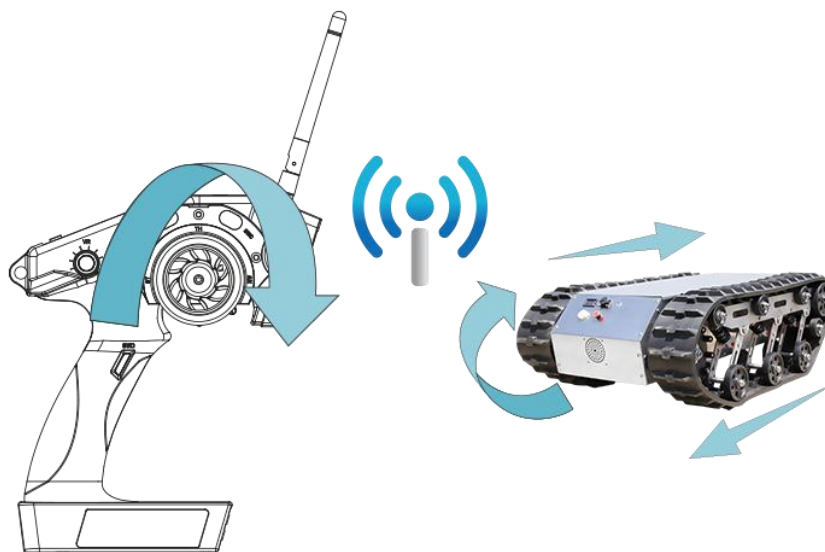
2. Lenkung zu Gas gemischt: Kettenfahrzeuge, die nach links/rechts abbiegen

Da Kettenfahrzeuge, die nach links/rechts abbiegen, durch die Lenkung gesteuert werden, führt die Lenkung zum Gasgeben in der Mischsteuerung. Das heißt, Master-Steering(Eingabe), Slave-Throttle (Ziel). Bitte rufen Sie die „Mischer 01/02 (PMIX01/02)“ auf, um die Einrichtung abzuschließen.

* Prozentwert variiert den Drehwinkel

„-“ bedeutet, dass sich Master und Slave gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen.





Die Einrichtung von „Gas in Lenkung“ ist abgeschlossen, die linke Kette bewegt sich vorwärts und die rechte rückwärts, wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird. Das Differential realisiert das Rechtsdrehen des Kettenfahrzeugs

2.17 Zusatzkanal (AUX-CH)



Die Servoposition für den 3. Kanal und den 4. Kanal kann vom Sender aus eingestellt werden. Wenn 3. Kanal der Taste des 3. Kanals zugewiesen ist, ist diese Einstellung mit der Taste verknüpft. Sie können auch 3. Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal und 6. Kanal gleichzeitig als VR oder SW einstellen.

Einstellungsschritte

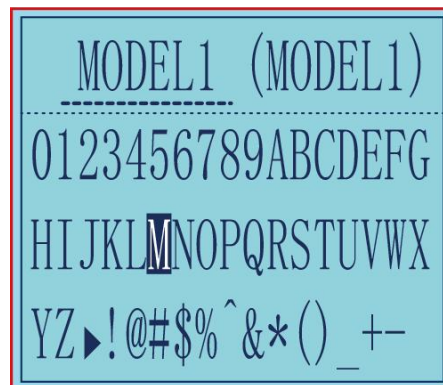
1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie AUX-CH.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um die Tasten auszuwählen.

2.18 Modellname (NAME)

RC6GS V3 speichert Modellspeicher für zehn Modelle. Jeder Modellspeicher kann gemäß den Anforderungen des Benutzers separat benannt werden. Werkseitiger Standardname: MODEL 1

Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie NAME.



2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in die NAME zu gelangen, das erste Zeichen des aktuellen Namens blinkt und das blinkende Zeichen kann zurückgesetzt werden. Die gebräuchlichen Zeichen erscheinen am unteren Rand des Bildschirms, verwenden Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)", um das gewünschte Zeichen auszuwählen. Drücken Sie erneut die „Enter“-Taste, das nächste Zeichen des aktuellen Namens blinkt. Setzen Sie andere Zeichen des aktuellen Namens auf die gleiche Weise zurück.

2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke)

Wenn die Spannung des Senders, des Empfängers, der Fahrzeugbatterie und die RSSI-Signalstärke niedriger als der eingestellte Wert sind, wird auf dem Senderbildschirm ein Text angezeigt und ein doppelter „didi“-Alarm wird Sie daran erinnern.

Sie können den Wert im „ALARM“-Menü einstellen: Drücken Sie gleichzeitig die „Exit“- und „Enter“-Taste, um das Menü aufzurufen, wählen Sie die „19. ALARM“-Option, drücken Sie die „Enter“-Taste, um auf die „ALARM“-Funktion zuzugreifen Schnittstelle.

Die Standard-Alarmspannung des Senders beträgt 5,0 V, die Standard-Alarmspannung des Empfängers beträgt 4,0 V und die Standard-Alarmspannung der Fahrzeugbatterie beträgt 11,1 V.

Die Standard-Alarmspannung der Single-Chip-Batterie beträgt 3,7 V. Wenn Sie beispielsweise eine 3S-Lithiumbatterie für Ihr Modell verwenden, sollte der Unterspannungsalarmwert auf 11,1 V ($3,7 \text{ V} \times 3 \text{ S}$) eingestellt werden. Die Einstellmethode von Sender und Empfänger ist gleich.

[ALARM]

RX : 3.7V

RATE: 000rpm

TEMP: -40°C

[ALARM]

TX : 7.4V

EXT : 11.1V

RSSI: -95dBm

TX Low Power !!

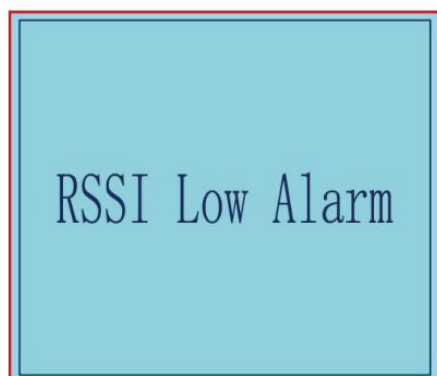
RX Low Power !!

EXT Low Power !!

Sender-Batterie fast leer

Empfänger-Batterie fast leer

Modell-Batterie fast leer



Der RSSI-Alarmwert ist standardmäßig ausgeschaltet. Benutzer können ihn als RSSI-Wert einstellen, der dem größten Sicherheitsabstand der tatsächlichen Steuerung entspricht. Beispielsweise beträgt die weiteste Fernbedienungsentfernung 400 m, der entsprechende RSSI-Wert beträgt -85 dBm, dann können Sie den RSSI-Alarmwert auf -85 dBm einstellen. Wenn das Fahrzeug fährt, die Senderbatterie oder die Fahrzeugbatterie erschöpft

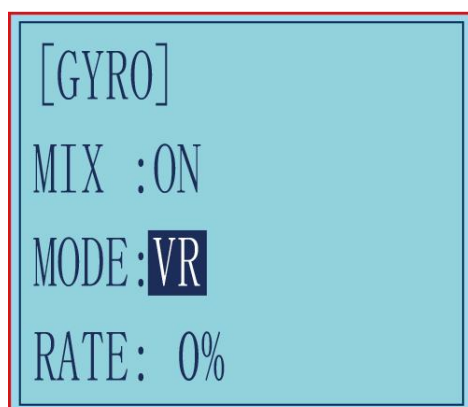
ist oder das RSSI-Signal schwach ist, verliert das Fahrzeug die Kontrolle. Halten Sie daher bei Ertönen des Alarms die Fahrt sofort an und nehmen Sie das Fahrzeug zurück, überprüfen Sie die Ursache des Alarms und handeln Sie ordnungsgemäß.

2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO)

Diese Funktion ist verfügbar, um die Gyro-Empfindlichkeit und das VR-Mischung ein- oder auszuschalten.

Wenn MIX auf OFF eingestellt ist, ist Gyro deaktiviert, während Sie bei MIX auf ON eingestellt sind, können Sie die Gyro-Empfindlichkeit STD oder VR einstellen. STD wird auf dem Bildschirm angepasst und VR ist standardmäßig 3. Kanal.

Im Normalmodus (STD) liegt der Empfindlichkeitsbereich zwischen 0 % und 100 %.



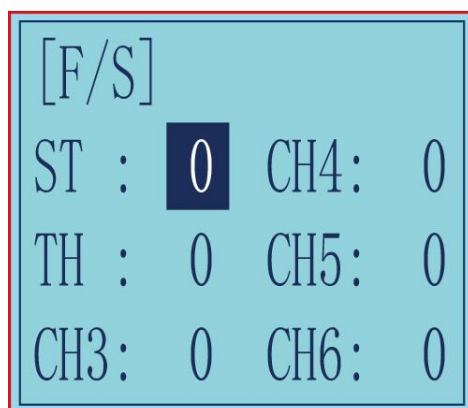
Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie GYRO.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen.

2.21 Failsafe (F/S)

Diese Funktion kann den Ausgabewert jedes Kanals einstellen, wenn der Empfänger die Kontrolle verliert, normalerweise auf 0 eingestellt. Wenn der Empfänger die Kontrolle verliert, wird der Gashebel geschlossen und das Servo kehrt in die neutrale Position zurück, um Schäden am Fahrzeug oder an der anderen Modelle zu vermeiden. Der einstellbare Bereich liegt zwischen -100 und +100.

Wenn Sie die Gaswerteinstellung des Runaway-Schutzes ändern und der Empfänger die Kontrolle verliert, gibt der Gaskanal den eingestellten festen Gaswert aus, was dazu führen kann, dass sich das Modell nach dem Kontrollverlust weiter vorwärts oder rückwärts bewegt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Failsafe-Wert dieses Kanals ändern.



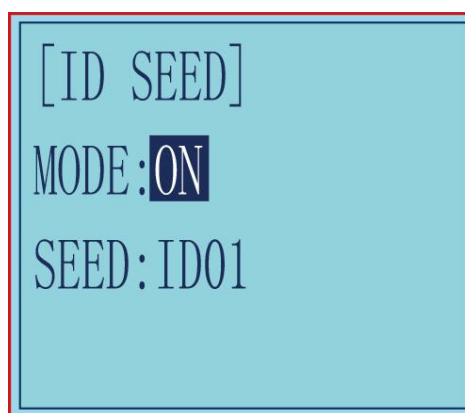
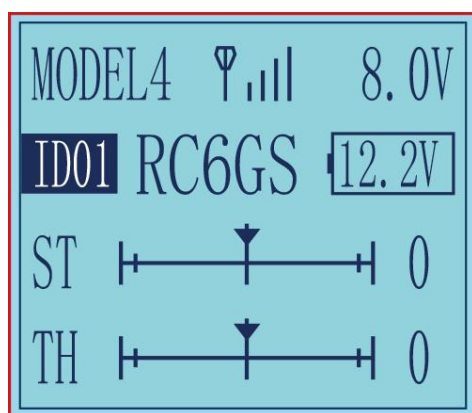
Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie F/S.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)“ -Taste, um den Wert einzustellen.
THROTTLE wird durch den Abzug eingestellt.
3. Kanal wird vom VR-Controller eingestellt.
4. Kanal wird durch den Knopfschalter eingestellt.
5. Kanal wird mit dem Kippschalter eingestellt.
6. Kanal wird mit dem Kippschalter eingestellt.

2.22 Tochter-ID (ID SEED)

Die ID-SEED-Funktion bedeutet das Bestimmen einer untergeordneten ID unter mehreren Bindungsempfängern, um die Steuerung zu realisieren. Es können insgesamt 10 unabhängige Tochter-IDs gespeichert werden.

Zum Beispiel hat RC6GS V3 die Bindung mit 10 verschiedenen Booten und die Einrichtung der jeweiligen Parameter abgeschlossen. Schalten Sie die ID SEED-Funktion ein, wählen Sie das ID.1-Boot aus und fahren Sie es zur Wassermitte, aber es funktioniert unerwartet nicht mehr. Dann können wir auf das ID.2-Boot (oder ein anderes bevorzugtes ID-Boot) umsteigen und es unabhängig steuern, um ID.1 zu retten. 1 Boot statt beide Boote gleichzeitig zu steuern, was die Rettung erschwert. Im Gegensatz zum herkömmlichen Bindungsmodus kann die unabhängige ID die Rettung eines festgefahrenen Bootes im Wasser aus verschiedenen Gründen problemlos realisieren.



Einstellungsschritte

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ID SEED.
2. Ändern Sie den MODUS von AUS auf EIN. Stellen Sie die ID-Nummer der Niederlassung ein.
3. Wenn Sie fertig sind, wird die entsprechende ID auf der Hauptanzeige des RC6GS V3 angezeigt.

2.23 DSC-Slot

Der DSC-Anschluss auf der linken Seite des RC4GS V3 dient zwei Zwecken:

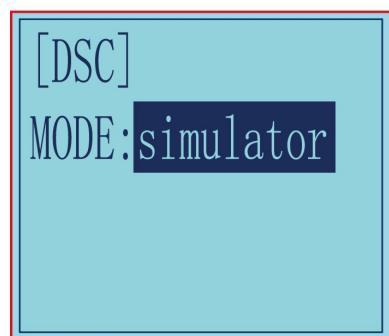
Verbinden Sie sich mit dem Simulator oder TBS Crossfire;

Verbinden Sie sich mit einer FPV-Brille mit Head-Track-Funktion.

DSC ist für die Funktion des DSC-Anschlusses auf der linken Seite des Senders. Es stehen zwei Modi

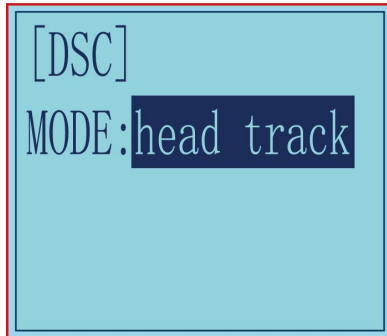
zur Auswahl: Simulatormodus und Headtrack-Modus.

Simulatormodus: Wenn Sie einen Simulator oder TBS Crossfire an den DSC-Port des RC4GS V3 anschließen müssen, wählen Sie bitte den Modus als: Simulator. Stecken Sie beim Anschließen des Simulators ein Ende des Standard-Audiokopfs des Simulators in den DSC-Anschluss des RC4GS V3 und befolgen Sie die Schritte in der Bedienungsanleitung des Simulators, um den Sender in der Simulationssoftware zu kalibrieren und zu betreiben. Das folgende Bild dient als



Referenz. (Bitte beachten Sie das Video für die Methode zum Verbinden von RC4GS V3 mit TBS Crossfire:

<https://www.youtube.com/watch?v=6vt5QexQSQs>



Headtrack-Modus: Wenn Sie eine FPV-Brille mit Headtrack-Funktion an den DSC-Port des RC4GS V3 anschließen müssen, stellen Sie den Modus bitte auf: Headtrack. Stecken Sie dann ein Ende des Standard-Audiokopfs der FPV-Brille direkt in den DSC-Anschluss der Fernbedienung und das andere Ende in den Track-Out-Anschluss der FPV-Brille.



Wenn der DSC-Modus als Headtrack ausgewählt ist, gibt der DSC-Port des RC4GS V3 standardmäßig in 5. Kanal und 6. Kanal aus. Sie müssen also die Headtrack-Firmware des RC6GS aktualisieren. Verbinden Sie dann das Rollservo und das Nickservo, die zur Steuerung des Pan-Tilt verwendet werden, mit den Pins des R6FG-Empfängers in 5. Kanal und 6. Kanal und schwenken Sie dann die FPV-Brille nach oben und unten oder nach links und rechts, und die Servos des entsprechenden Kanals werden es tun entsprechend schwingen.

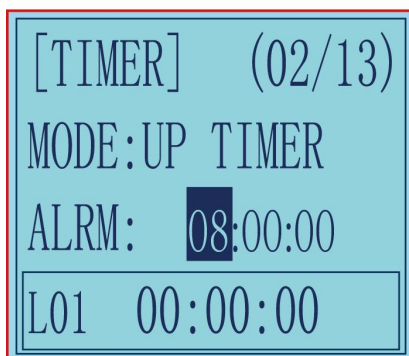
Hinweis: Wenn Sie die Head-Track-Funktion realisieren möchten, stellen Sie bitte sicher, dass die verwendete FPV-Brille die Head-Track-Funktion unterstützt.

Bitte beachten Sie das Video für die Verbindungsmethode von RC4GS V3 zu FPV-Brillen:

<https://www.youtube.com/watch?v=COYvtdWBTdY&t=130s>

2.24 Uhren (TIMER)

Die TIMER-Funktion wird hauptsächlich für die Spielzeitmessung und für das tägliche Training verwendet.



Rufen Sie die Einstellungsschnittstelle auf: Halten Sie die Tasten „Exit“ und „Enter“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um das Funktionsmenü von RC4GS V3 aufzurufen. Drücken Sie die „Inc(+)“-Taste unten auf dem Bildschirm, um den Cursor auf „24. TIMER“ zu bewegen, und drücken Sie dann die „Enter“-Taste, um das Funktionseinstellungsmenü aufzurufen.

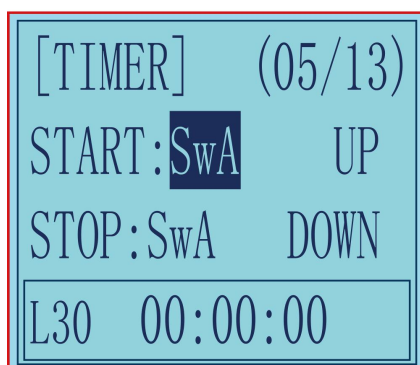
Modus: Uhren-Modus, Sie können „UP TIMER“ oder „DOWN TIMER“ wählen.

UP TIMER: Stoppuhr. Nach dem Auslösen der Timing-Funktion zählt die Timing-Nummer aufwärts.

DOWN TIMER: Countdown

Alarm: Die Uhren startet. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, beginnt der Sender zu alarmieren. Im Countdown 20S beginnt es alle 1S zu alarmieren. Im Countdown 10S beginnt es alle 1S zweimal zu alarmieren. Wenn die Alarmzeit erreicht ist, gibt der Sender einen Alarm aus. Wenn der Schalter jetzt nicht umgeschaltet wird, wird die Zeitmessung fortgesetzt.

Die voreingestellte Weckzeit beträgt 8 Minuten. Die Weckzeit kann je nach Bedarf eingestellt werden



START: Wählen Sie einen Schalter oder eine Taste zum Auslösen der Zeitmessungsfunktion. Sie können SWA, SWD, TH (Gashebel) und den Sperrmodus der beiden Schaltertasten wählen.

NULL bedeutet, dass die Timing-Funktion nicht aktiviert ist. Wenn der Schalter auf SWA, SWD oder deren

Verriegelungsmodi eingestellt ist, können Sie UP (oben), CNT (zentral) oder DOWN (unten) als Position des Schalters auswählen, um die Zeitfunktion auszulösen.

Wenn der Startschalter TH (Gashebel) ist, können Sie die Gasrate auf 0 % - 100 % einstellen, und die Uhren wird ausgelöst, wenn der Gashebel auf die eingestellte Rate gedrückt wird.

STOP: Wird verwendet, um die Zeitmessungsfunktion zu stoppen. Die Einstellungsmethode ist dieselbe wie die obige „START“-Einstellung. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden (LAP) größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.



RESET: Durch Umschalten des hier eingestellten Schalters werden alle zuvor generierten Zeitmesswerte gelöscht. Alarmwerte und Runden bleiben erhalten. Die Schaltereinstellungsmethode ist die gleiche wie die obige

„START“-Einstellung.

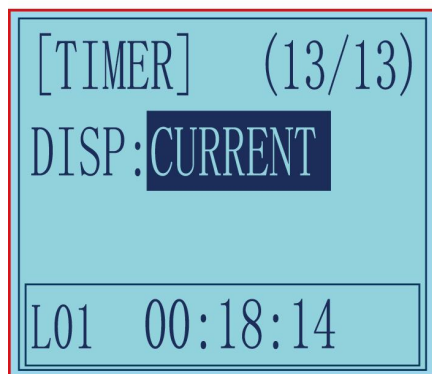
Notiz:

1. Stellen Sie beim Auslösen der Zeitfunktion den Schalter bitte nicht in die Stopp- oder Reset-Position, da sonst die Zeitfunktion nicht aktiviert werden kann.
2. Wenn der Schalter nicht ausreicht, gibt es zwei Möglichkeiten, alle Uhren zurückzusetzen: a. Durch Setzen des „Alarm“-Wertes können alle Zeiten zurückgesetzt werden. b. Alle Uhren können zurückgesetzt werden, indem der Wert "mode" gesetzt wird.

LAP: Wird verwendet, um die Anzahl der für die Zeitmessung erforderlichen Runden einzustellen, es können 1-30 Rundennummern eingestellt werden;

Runden anzeigen: Wird verwendet, um die Runde anzuzeigen, die der aktuellen Zeitmessung entspricht.

L01-L30 kann ausgewählt werden. Wenn es beispielsweise L02 ist, entspricht die Zeit unten der Runde



2. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.

So überprüfen Sie das Timing jeder Runde: Bewegen Sie den Cursor auf: L01-L30, drücken Sie die „Enter“-Taste, der Cursor beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Tasten bei unten auf dem Bildschirm, um die Runden auszuwählen, um die Zeitmessung zu überprüfen. Die entsprechende Timing-Runde und das Timing werden im Feld darunter angezeigt.

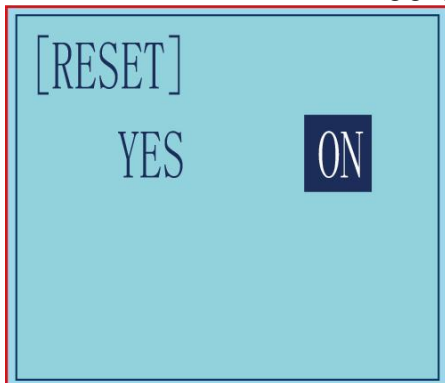
DISP (Anzeige): CURRENT, der EIN- oder AUS-Zustand

der Zeitfunktion wird nur im Funktionsmenü von „Timer“ angezeigt.

HOME PAGE, der EIN- oder AUS-Zustand der Timer-Funktion wird gleichzeitig im Funktionsmenü „Home Page“ und „Timer“ des Senders angezeigt.

2.25 Zurücksetzen (RESET)

Alle Daten aller in der Fernsteuerung gespeicherten Modelle können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Diese Funktion wird häufig verwendet, um neue Modelldaten einzustellen oder zuvor gespeicherte Daten zu löschen.



Wichtiger Hinweis: Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Informationen zu diesem Modell dauerhaft gelöscht und die Daten werden nicht wiederhergestellt. Führen Sie die Rücksetzfunktion nicht leichtfertig aus, es sei denn, Sie sind sicher, dass Sie diese Modelldaten löschen und von vorne beginnen möchten.